

Kreis Segeberg
 Die Landrätin
 - Unterhaltssicherungsbehörde -
 Hamburger Str. 30
 23795 Bad Segeberg

Antrag auf Leistungen für grundwehrdienstleistende Sanitätsoffiziere nach § 12a des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des Grundwehrdienstes. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des Grundwehrdienstes. Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen. Die Angaben der Telefonnummern sind freiwillig. Sie werden benötigt, um bei etwaigen Rückfragen zu Ihren Angaben eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können. Sie können von diesen Angaben absehen, ohne Rechtsnachteile befürchten zu müssen.

In Druckschrift ausfüllen und zutreffendes bitte ankreuzen ☒.

1. Angaben zur Person des Wehrpflichtigen

Name		Zeile	1	
Vorname			2	
Geburtsdatum			3	
Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)			4	
Beruf			5	
Telefon (tagsüber)			6	
Der Wehr- pflichtige:	<input type="checkbox"/> ist ledig		7	
	<input type="checkbox"/> ist verheiratet	<input type="checkbox"/> ist verwitwet		<input type="checkbox"/> ist geschieden
	<input type="checkbox"/> ist getrennt lebend	<input type="checkbox"/> führt eine Lebenspartnerschaft		
Verwendung wäh- rend des Grund- wehrdienstes:	<input type="checkbox"/> militärische Verwendung als Sanitätsoffizier		8	
Beginn und Ende des Grundwehrdienstes:	Truppenteil		9	

Zeile

2. Kinder des Wehrpflichtigen

- a) Kinder, für die der Wehrpflichtige das Sorgerecht hat
- b) Kinder der Ehefrau des Wehrpflichtigen, die nicht von ihm abstammen, jedoch im gemeinsamen Haushalt leben
- c) Kinder, für die der Wehrpflichtige nicht das Sorgerecht hat

Name, Vorname	Tag der Geburt	Kindschaftsverhältnis			10
		a	b	c	

3. Angaben zur Praxis (nur ausfüllen bei selbständiger Tätigkeit)

3.1 Meine Praxis besteht seit 11

3.2 Der Praxisbetrieb ruht während des Grundwehrdienstes 12

3.3 Die Praxis wird von einem Vertreter fortgeführt 13

3.4 Es handelt sich um eine Gemeinschaftspraxis mit 14

4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

sind noch nicht beantragt
 sind bereits beantragt bei: 15

5. Die Leistungen sollen an mich gezahlt werden

<input type="text" value="Geldinstitut"/>	<input type="text" value="Bankleitzahl"/>	<input type="text" value="Kontonummer"/>	16
<input type="text" value="Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger"/>			

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen **vollständig** und **richtig** beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren bzw. ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

<input type="text"/>	← Ort, Datum	17
<input type="text"/>	← Unterschrift des Antragstellers	

Anlagen:

Die ausdrücklich zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde bestimmte Ausfertigung des Einberufungsbescheides im Original. Bei Verlust dieses Beleges ist das Original des Einberufungsbescheides oder eine beglaubigte Kopie vorzulegen. 18

Heiratsurkunde oder beglaubigte Abschrift des beim Standesamt der Wohnsitzgemeinde geführten Familienbuches. 19